

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Studieninhalte/Lernziele/Lehrinhalte

Abschlussbezeichnung	Bachelor of Arts (B. A.)
Regelstudienzeit	3 Jahre
Studienbeginn	Oktober und Januar eines Jahres
Gebühren/Entgelte	600 Euro/Monat
Studienkonzept	Vollzeitstudiengang mit sechs integrierten Praxisphasen
Zugangsvoraussetzung	Fachhochschulreife
Eignungsfeststellung (Auswahlkriterien)	Auswahlverfahren (Englischkenntnisse, Mathematikkennntnisse, soziale Kompetenzen)
Übergänge zum herkömmlichen Studiensystem	Einzelfallprüfung für Quereinsteiger aus Diplomstudiengängen

KOMPETENZEN UND EINSATZGEBIETE

SCHWERPUNKT INTERNATIONAL MANAGEMENT Die Studierenden des Schwerpunkts International Management kennen die wichtigsten Managementphilosophien und Denkschulen und können ihren praktischen Nutzen bewerten. Sie beherrschen die einschlägigen Managementmethoden und -verfahren, können sie anwenden und wissenschaftstheoretisch einschätzen. Unterrichtssprache im Schwerpunkt ist Englisch, sodass eine Sprachkompetenz für ein internationales Einsatzfeld entsteht.

SCHWERPUNKT MITTELSTÄNDISCHE WIRTSCHAFT Die Studierenden des Schwerpunkts Mittelständische Wirtschaft verfügen über ein kritisches Verständnis für die Entscheidungsprozesse in inhabergeführten Unternehmen. Sie kennen die spezifischen Führungsmodelle und wissen um die Konsequenzen von stark limitierten betrieblichen Ressourcen sowie die begrenzten Einsatzmöglichkeiten des betriebswirtschaftlichen Instrumentariums. Sie sind auf die Übernahme von Leitungsfunktionen auch im Rahmen von Betriebsübergaben und Existenzgründungen vorbereitet.

SCHWERPUNKT FINANZDIENSTLEISTUNGEN Die Studierenden des Schwerpunkts Finanzdienstleistungen kennen das Leistungsspektrum von Finanzdienstleistern und verstehen die spezifischen Geschäftsprozesse in Bank- und Versicherungsunternehmen. Sie qualifizieren sich damit u.a. für die Fach- und Führungsebene in den Bereichen Corporate Finance, Investment Banking, Asset Management und Cash/Treasury Management.

SCHWERPUNKT STEUER- UND REVISIONSWESEN Die Studierenden des Schwerpunkts Steuer- und Revisionswesen können auf der Grundlage aktueller Kenntnisse im Steuerrecht eine umfassende Bewertung steuerökonomischer Alternativen durchführen. Sie qualifizieren sich für anspruchsvolle Aufgaben in Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien sowie in Steuer- und Finanzabteilungen von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

SCHWERPUNKT VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT Die Studierenden des Schwerpunkts Versicherungswirtschaft verfügen über umfassende Kenntnisse des Produktangebots und der Geschäftsprozesse von Versicherungsunternehmen. Sie kennen die einschlägigen rechtlichen Vorschriften, können sie bewerten und anwenden. Damit qualifizieren sie sich für anspruchsvolle konzeptionelle Aufgaben in den Versicherungsunternehmen.

STUDIENINHALTE

LERNZIELE/LEHRINHALTE

Quantitative Grundlagen (Pflichtbereich)	<ul style="list-style-type: none"> • breites integriertes Wissen der mathematischen Grundlagen der Betriebswirtschaft • vertikale, horizontale und laterale Wissensverknüpfung • instrumentale Kompetenz zur formalen Problemanalyse und -lösung
Quantitative Methoden 1	Finanzmathematik, Investitionsrechenverfahren, Anwendungen der Matrizenrechnung, Optimierungsmodelle inkl. zahlreicher Übungen
Quantitative Methoden 2	Grundlagen der deskriptiven und induktiven Statistik mit zahlreichen Übungen
Soziale Kompetenz (Pflichtbereich)	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Verstehen der theoretischen Grundlagen der Kommunikation • kommunikative Kompetenz zur Mitwirkung/Steuerung von Diskussions- und Entscheidungsprozessen
Grundlagen sozialer Kompetenz	Präsentation und Gesprächsführung, Arbeiten im Team, Rollenspiele und Präsentationsübungen, kritische Reflexion
Wirtschaftsrecht (Pflichtbereich)	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Verstehen der wichtigsten Rechtsgrundsätze im Zivilrecht, Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht • instrumentale Kompetenz zur juristischen Beurteilung von Sachverhalten im Privatrecht • kommunikative Kompetenz zur Vertretung ihrer juristischen Position gegenüber Fachleuten und Laien
Einführung in das Wirtschaftsrecht	Grundlagen der Rechtssystematik, Schuldrecht mit zahlreichen Beispielen, Vertragsrecht, Spezielle Fälle des Gesellschaftsrechts, des Arbeitsrechts und des Insolvenzrechts, Übungen
Grundlagen der Betriebswirtschaft (Pflichtbereich)	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Verstehen der Grundlagen der betrieblichen Organisations- und Entscheidungslehre, der Personalwirtschaft, der Finanzierung und der Absatzwirtschaft, der VWL, des Rechnungswesens und der betrieblichen Informationssysteme • instrumentale Kompetenz zur Entwicklung einfacher Marketing- und Finanzpläne, eines einfachen Jahresabschlusses sowie zur Beurteilung der Wettbewerbs- und Finanzsituation sowie des Einflusses der Wirtschaftspolitik auf das Unternehmensgeschehen, der Auswirkungen internationaler Rechnungslegungsvorschriften und zur Bewertung der Hard- und Softwareausstattung eines Unternehmens • Ansätze einer systemischen Kompetenz zur wissenschaftlichen Bewertung wirtschaftlichen Handelns unter Einbeziehung gesellschaftlicher und ethischer Aspekte sowie zur eigenständigen Weiterführung von Lernprozessen. • Grundlagen einer kommunikativen Kompetenz zur argumentativen Verteidigung von eigenen Lösungskonzepten

STUDIENINHALTE

LERNZIELE/LEHRINHALTE

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	wissenschaftstheoretische Grundlagen, Organisations- und Entscheidungslehre, Bedeutung des Produktionsfaktors Arbeit, Anreizsysteme, Mitarbeiterführung, betriebliche Personalplanung
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Funktionsweise von Kapitalmärkten, Finanzierungsinstrumente, Verschuldungspolitik, Fallstudie zur betrieblichen Finanzplanung • Marketing-Mix des Unternehmens
Volkswirtschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Geldwirtschaft und des Wirtschaftskreislaufs, Zahlungsbilanztheorien, Theorieansätze der Wirtschafts- und Geldpolitik • makroökonomisches Gesamtmodell, Erklärungsansätze für Inflation, Wachstum und Arbeitslosigkeit
Rechnungswesen 1	Buchführung, Kostenrechnung und Kostenrechnungssysteme, zahlreiche Übungen
Rechnungswesen 2	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschluss nach Handelsrecht inkl. Übungen • Jahresabschluss nach IAS/IFRS inkl. Übungen
Betriebliche Informationssysteme	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von IT-Systemen, Aufbau und Konzeption von Informationssystemen (ERP, CMS, ...), Projektphasen und -management • Datenbanksysteme, Datenmodelle (inkl. Übungen), Umsetzung eines E/R-Modells, Data Warehouse Systeme
Vertiefung Betriebswirtschaft (Pflichtbereich)	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Verstehen der Grundlagen der Logistik und der strategischen Beschaffung • Wissensvertiefung im Controlling, in Finanzwirtschaft, im Personalmanagement und im Marketing • instrumentale Kompetenz zur Anwendung der Controllinginstrumente, zur Nutzung verschiedener finanzwirtschaftlicher Instrumente bei Unsicherheit, zur Entwicklung von Marketing- und Kommunikationsplänen, zur Gestaltung strategischer Beschaffungsprozesse sowie zur Planung von Personaleinsatz, Arbeitszeitmodellen und Personal- bzw. Organisationsentwicklung • kommunikative Kompetenz zur argumentativen Vertretung ihrer Problemlösung
Controlling	operatives und strategisches Controlling inkl. Fallstudien und -übungen
Finanzwirtschaft	Grundlagen der Kapitalmarkttheorie, Informationsasymmetrien, Entscheidungen unter Unsicherheit, Übungen
Marketing	Marktforschung, Handelsmarketing, umfassende Fallstudie zu einem Problem aus der Praxis

STUDIENINHALTE

LERNZIELE/LEHRINHALTE

Logistik

- Grundfunktionen und Datenmanagement in produzierenden Unternehmen
- Operative und strategische Beschaffung inkl. Fallstudien und Übungen

Personalmanagement

Management der Personalkapazität, Mitarbeiterführung und -beurteilung inkl. Fallstudien und Übungen

SCHWERPUNKTE

Betriebswirtschaft (Wahlpflichtbereich)

- Wissensvertiefung im International Management, im Finanzdienstleistungsmarkt, im Steuer- und Revisionswesen, in der Versicherungswirtschaft oder in der Mittelständischen Betriebswirtschaft
- instrumentale Kompetenz zur Entwicklung eigenständiger Lösungen im jeweiligen Schwerpunktbereich
- systemische Kompetenz zur Sammlung, Bewertung und Interpretation von Informationen und zur Ableitung wissenschaftlich fundierter Urteile, die gesellschaftliche und ethische Aspekte im jeweiligen Schwerpunktbereich berücksichtigen
- kommunikative Kompetenz zur argumentativen Vertretung der eigenen Problemlösung und Position (auch in Englisch)

International Management

1. Wirtschaftsfranzösisch bzw. Spanisch
2. School of Thoughts, Strategic Management
3. Different Cultures and Branches, Different Approaches of International Management
4. Internationales Controlling/Internationales Recht (Seminar)

Finanzdienstleistungen

1. Strukturen der Banken- und der Versicherungsbranche
2. Private und Corporate Banking
3. Personenversicherungen, Ertrags- und Risikosteuerung in Versicherungsunternehmen
4. derivative Finanzinstrumente, Ertrags- und Risikosteuerung von Banken (Seminar)

Steuern und Revisionswesen

1. Grundlagen des Steuerrechts, Einführung in das Einkommenssteuerrecht
2. Grundlagen Umsatzsteuerrechts, Vertiefung Einkommenssteuerrecht, Gewerbesteuerrecht
3. Körperschaftssteuerrecht, Umwandlungssteuerrecht
4. Jahresabschlussprüfung, Seminar zu aktuellen Fragen des Steuerrechts

Versicherungswirtschaft

1. Strukturen und Produkte der Versicherungswirtschaft
2. Versicherungsprozesse, Rechtsgrundlagen des Versicherungsvertrags
3. Kundenberatung- und -betreuung, Erfolgsermittlung in Versicherungsunternehmen
4. Finanzdienstleistungsangebote, Versicherungsmarketing, Seminar zu aktuellen Fragen der Versicherungs-BWL

STUDIENINHALTE

LERNZIELE/LEHRINHALTE

Mittelständische Wirtschaft

1. Merkmale und Besonderheiten mittelständischer Unternehmen
2. operatives Controlling in KMU, Erfolgsstrategien am Beispiel der Hidden Champions
3. Mittelstandspolitik, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
4. Unternehmensethik, Kooperations- und Innovationsmanagement, Seminar zu aktuellen Fragen der mittelständischen BWL

Wirtschaftsenglisch (Pflichtbereich)

kommunikative Kompetenz zur Formulierung, argumentativen Verteidigung und zum Austausch von Informationen in englischer Sprache

Wirtschaftsenglisch 1

Social English/small talk
Correspondence

Wirtschaftsenglisch 2

Meetings and Negotiations
Presentations

Praxisprojekte (Pflichtbereich)

- instrumentale Kompetenz: Anwendung des Wissens in praktischen Fragestellungen
- systemische Kompetenz zur Sammlung, wissenschaftlichen Bewertung und eigenständiger Verwertung relevanter Information
- kommunikative Kompetenz zur Formulierung, argumentativen Verteidigung und zum Austausch von Informationen sowie zur Übernahme von Projektverantwortung

Praxisprojekt 1

mindestens achtwöchiges Praktikum mit anschließender kritischer Reflektion unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und ethischer Aspekte

Praxisprojekt 2

mindestens achtwöchiges Praktikum mit anschließender kritischer Reflektion unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und ethischer Aspekte

Praxisprojekt 3

mindestens achtwöchiges Praktikum mit anschließender kritischer Reflektion unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und ethischer Aspekte

Abschlussarbeit (Pflichtbereich)

- instrumentale Kompetenz: Anwendung des Wissens in praktischen oder theoretischen Fragestellungen
- systemische Kompetenz zur Sammlung, wissenschaftlichen Bewertung und eigenständiger Verwertung relevanter Information
- kommunikative Kompetenz zur Formulierung, argumentativen Verteidigung und zum Austausch von Informationen sowie zur Übernahme von Verantwortung